Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz (RVOG)

Entwurf vom 12. Dezember 2008

Änderung vom

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 2008¹, beschliesst:

I

Das Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz vom 21. März 1997² wird wie folgt geändert:

Gliederungstitel vor Art. 57h (neu)

Viertes Kapitel: Datenbearbeitung

1. Abschnitt: Dokumentation von Schriftverkehr und Geschäften

Gliederungstitel vor Art. 57i (neu)

2. Abschnitt: Nutzung der elektronischen Infrastruktur

Art. 57i (neu)

Grundsätze

SR

- BBI 2008.
- ² SR **172.010**

3 SR **235.1**

2008-..... 1

¹ Bundesorgane nach dem Bundesgesetz vom 19. Juni 1992³ über den Datenschutz dürfen Personendaten aufzeichnen, die bei der Nutzung ihrer oder der in ihrem Auftrag betriebenen elektronischen Infrastruktur entstehen.

² Sie dürfen sie ausschliesslich zu den in Artikel 57k genannten Zwecken weiter bearbeiten.

 $^{^{\}rm 3}$ Zu diesen Personendaten können auch besonders schützenswerte Personendaten und Persönlichkeitsprofile gehören.

 $^{^4\,\}mathrm{Diese}$ Bestimmung gilt nicht für die Aufzeichnung des Inhalts von Telefongesprächen.

Art. 57j (neu) Elektronische Infrastruktur

Die elektronische Infrastruktur umfasst sämtliche Anlagen und Geräte, die Personendaten aufzeichnen können. Zu ihr gehören insbesondere:

- a. Datenverarbeitungsanlagen, Netzwerkkomponenten sowie Software;
- b. Datenspeicher;
- c. Telefongeräte;
- d. Drucker, Scanner, Fax- und Kopiergeräte;
- e. Systeme für die Arbeitszeiterfassung;
- f. Systeme für die Zugangs- und Raumkontrolle.

Art. 57k (neu) Bearbeitungszwecke

- ¹ Die aufgezeichneten Personendaten im Sinne von Artikel 57i dürfen ausschliesslich zu folgenden Zwecken weiter bearbeitet werden:
 - a. alle Daten, einschliesslich Daten über den Inhalt elektronischer Post: zu deren Sicherung (Backups);
 - alle Daten, ausser Daten über den Inhalt elektronischer Post: zu statistischen Zwecken;
 - c. die Daten über den Auf- und Abbau elektronischer Verbindungen:
 - 1. zur Aufrechterhaltung der Informations- und Dienstleistungssicherheit,
 - 2. zur technischen Wartung der elektronischen Infrastruktur,
 - 3. zur Kontrolle der Einhaltung von Nutzungsreglementen,
 - 4. zum Nachvollzug des Zugriffs auf Datensammlungen,
 - zur Erfassung der Kosten, die durch die Benutzung der elektronischen Infrastruktur entstehen;
 - d. die Daten über die Arbeitszeiten des Personals: zur Bewirtschaftung der Arbeitszeit:
 - e. die Daten über das Betreten oder Verlassen von Gebäuden und Räumen der Bundesorgane und über den Aufenthalt darin: zur Gewährleistung der Sicherheit

- a. Klärung eines konkreten Missbrauchsverdachts;
- b. Analyse und Behebung von Störungen der elektronischen Infrastruktur;
- c. Kontrolle der Arbeitszeiten;
- d. Fakturierung der Kosten.

² Eine personenbezogene Bearbeitung der Daten nach Absatz 1 ist ausschliesslich zu folgenden Zwecken zulässig:

³ Die Bearbeitung der Daten gestützt auf eine andere gesetzliche Grundlage bleibt vorbehalten.

Art. 57l (neu) Ausführungsbestimmungen

Der Bundesrat regelt insbesondere:

- die Aufzeichnung, die Aufbewahrung und die Vernichtung der aufgezeichneten Daten;
- das Verfahren der weiteren Bearbeitung der Daten; b.
- den Zugriff auf die Daten; c.
- d. die technischen und die organisatorischen Massnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit.

II

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. Bundesgesetz vom 17. Juni 20054 über das Bundesgericht

Art. 25b (neu) Datenschutz bei der Benutzung der elektronischen Infrastruktur

Für die Benutzung der elektronischen Infrastruktur des Bundesgerichtes finden im Rahmen seiner Verwaltungstätigkeit die Artikel 57i-57k des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997⁵ Anwendung. Das Bundesgericht erlässt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen.

2. Bundesgesetz vom 17. Juni 20056 über das Bundesverwaltungsgericht

Art. 27b (neu) Datenschutz bei der Benutzung der elektronischen Infrastruktur

Für die Benutzung der elektronischen Infrastruktur des Bundesverwaltungsgerichtes finden im Rahmen seiner Verwaltungstätigkeit die Artikel 57i-57k des Regierungsund Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997⁷ Anwendung. Das Bundesverwaltungsgericht erlässt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen.

- SR 173.110 5
- SR 172.010 SR 173.32
- SR 172.010

3. Bundesgesetz vom 8 über die Organisation der Strafbehörden des Bundes9

Art. 53a (neu) Datenschutz bei der Benutzung der elektronischen Infrastruktur

Für die Benutzung der elektronischen Infrastruktur des Bundesstrafgerichtes finden im Rahmen seiner Verwaltungstätigkeit die Artikel 57i-57k des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997¹⁰ Anwendung. Das Bundesstrafgericht erlässt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen.

III

 $^{^{\}rm 1}$ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Entwurf gemäss Botschaft des Bundesrates vom 10.09.2008 (BBI 2008 8125) SR 172.010

¹⁰